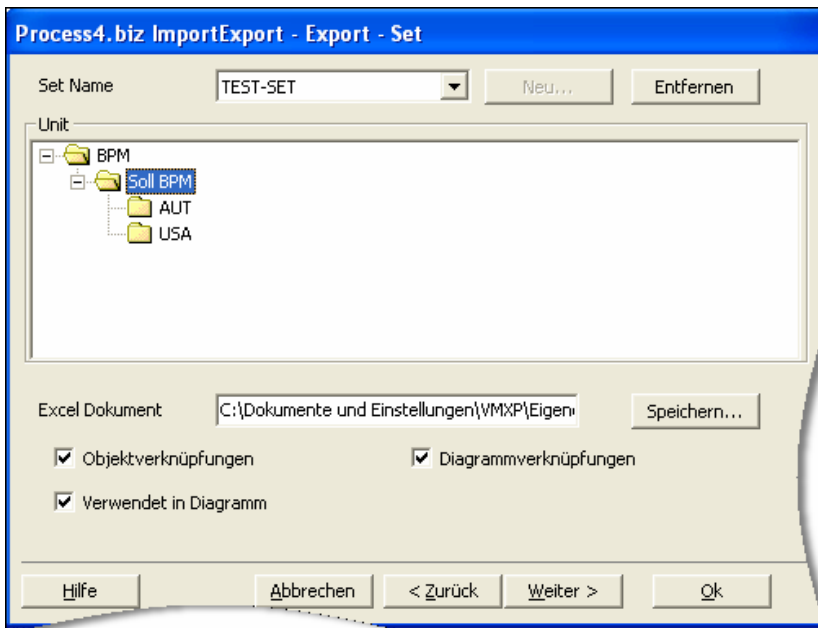


## OPTIONALE ERWEITERUNGEN („EXTENSIONS“)

Die Erweiterungsmodule sind **einzelnen lizenzierbare Produkte**, die sowohl die process4.biz Basissoftware sinnvoll ergänzen als auch ihre beiden um die optionalen Zusatzmodule ausgebauten Varianten (process4.biz-CobiT/ITIL und/oder process4.biz-Dynamics AX). Das gemeinsame Merkmal aller Erweiterungsmodule: sie machen ausgewählte Datenbank-Inhalte auch außerhalb der process4.biz-Applikation zugänglich, für eine **Weiterverarbeitung** oder für **Präsentations- oder Publikationszwecke**.

### process4.biz Excel Import-Export & PowerPoint Wizard (IEW)

Das Modul ermöglicht einen **bidirektionalen Austausch** ausgewählter Inhalte zwischen der process4.biz Datenbank und Microsoft Excel. In der Datenbank schon vorhandene Datensätze können nach Excel exportiert werden, um dort verändert zu werden. Die geänderte Version wird anschließend in die Datenbank zurückgeladen. In der Datenbank noch nicht vorhandene, neue Objekte können auch in Excel erstellt und von dort in die Datenbank eingelesen werden. Übersetzungen eines Modells in beliebige andere Sprachen können bequem in Excel vorgenommen und von dort in die Datenbank geladen werden. Dies gilt auch für Prozess- oder Aufgabenbeschreibungen durch Fachabteilungen, die keine process4.biz Modellierungslizenzen erworben haben.



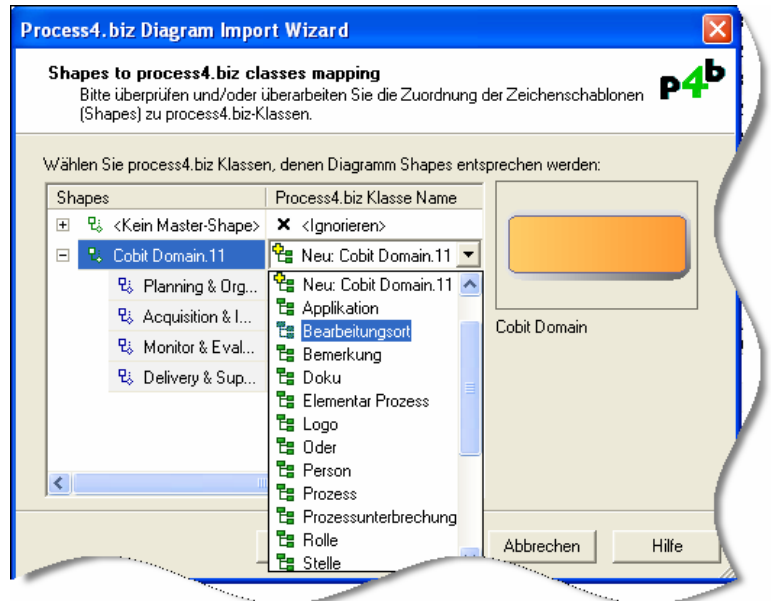
**Beim Exportieren** können berechnete Benutzer individuelle Exportprofile („sets“) für wiederholte Anwendungen einrichten, um die Auswahl der einzelnen zu exportierenden Daten eines Objekts nicht jedes mal neu definieren zu müssen. Exportiert werden können beschreibende Dateninhalte von Objekten, sowie Relationen (Verknüpfungen) von Objekten zu anderen Objekten und zu Diagrammen. Die zu exportierenden Objekte werden durch Auswahl der sie enthaltenden Objekt-Klassen

(Hierarchieebene der Objektkategorien) bzw. „units“ (Hierarchieebene der Modelle) und der gewünschten Attribute definiert.

**Beim Importieren** wird an Hand einer eindeutigen Objektidentifikationsnummer geprüft, ob das aus der Excel-Datei zu importierende Objekt in der Datenbank bereits vorhanden ist. Wenn ja, dann werden die in der Excel-Datei enthaltenen Änderungen bei den entsprechenden Attributen des Objekts in der Datenbank nachvollzogen. Wenn ein Objekt in der Datenbank noch nicht vorhanden ist, wird es dort neu angelegt. Mit Hilfe eines Zuordnungsdialogs wird die Entsprechung zwischen Excel-Zellinhalten und Datenfeldern in der Datenbank definiert.

Auch vorhandene Visio-Diagramme lassen sich in die Strukturen der process4.biz Datenbank importieren. Die „master shapes“ werden dabei übernommen, und die einzelnen „shapes“ werden den Klassen (Datenkategorien) zugeordnet.

Mit der **PowerPoint-Komponente** können **Präsentationen** auf Grund ausgewählter grafischer Inhalte (Diagramme) aus der Datenbank erstellt werden. Die Diagramme können wahlweise als eingebettete Visio-Diagramme oder als PowerPoint-Grafiken zur Verfügung gestellt werden.



## process4.biz Word Reporter (WR)

Ausgewählte beschreibende Daten und auch grafische Inhalte können vorformatiert aus einer process4.biz-Datenbank unmittelbar in ein beliebiges **Microsoft Word-Dokument** transferiert werden. Ein entsprechendes **Inhalts- und Stichwortverzeichnis** wird dabei erstellt. Das Ergebnis ist ein statisches Dokument, das den aktuellen Status eines (Teil-)Modells wiedergibt und somit ein ideales Dokument für viele Verwendungen (z.B. für Audit oder Projektfortschrittsberichte, Pflichtenhefte, etc..) ist.

## process4.biz Excel Pivot Reports (EPR)

Der Transfer ausgewählter Datenbankinhalte in in „Drill Down“-fähige Pivot-Tabellen bietet mehr Möglichkeiten, als der Export in eine zweidimensionale Excel-Tabelle. Für einen Pivot-Bericht können die Daten in der Tabelle sowohl **sortiert** und **gefiltert**, als auch **verschoben** werden, um je nach Perspektive entsprechende Berichte über die **Verknüpfungen** (Relationen) zwischen einzelnen Objekten erstellen zu können. Die Pivot Reports werden in Kürze um einen mächtigen **Berichtsgenerator** ergänzt mit dem alle Daten von Objekten und Diagrammen sowie deren Abhängigkeiten (Relationen) unter definierbaren Bedingungen abgefragt werden können.

## process4.biz DB Replikation (DBR)

Mit diesem Modul kann der jeweilige Inhalt Ihrer process4.biz Datenbanken, die auf verschiedenen SQL-Servern liegen, **kopiert** werden. Die Ursprungs- und die Zieldatenbank(en) werden dabei **synchronisiert**. Die Replikation bietet eine einfache Möglichkeit, die Inhalte einer LAN-Datenbank, die in einem zentralen SQL-Server im online-Betrieb läuft, mit veränderten oder neu angelegten Inhalten von diversen Datenbanken (Replikas) abzugleichen, die auf lokalen Desktop-Systemen im offline-Betrieb im Einsatz sind. Konflikte durch Veränderung der selben Datensätze in der zentralen Datenbank und in deren lokalen Replikas können bei der Synchronisation manuell aufgelöst werden.

Insbesondere in größeren Projekten, bei denen verteilt gearbeitet wird und der Zugang zum SQL-Server (zum Beispiel für externe Berater) nicht jederzeit möglich ist, kann dieses Modul sehr hilfreich sein.

## process4.biz Web Publisher (WP)

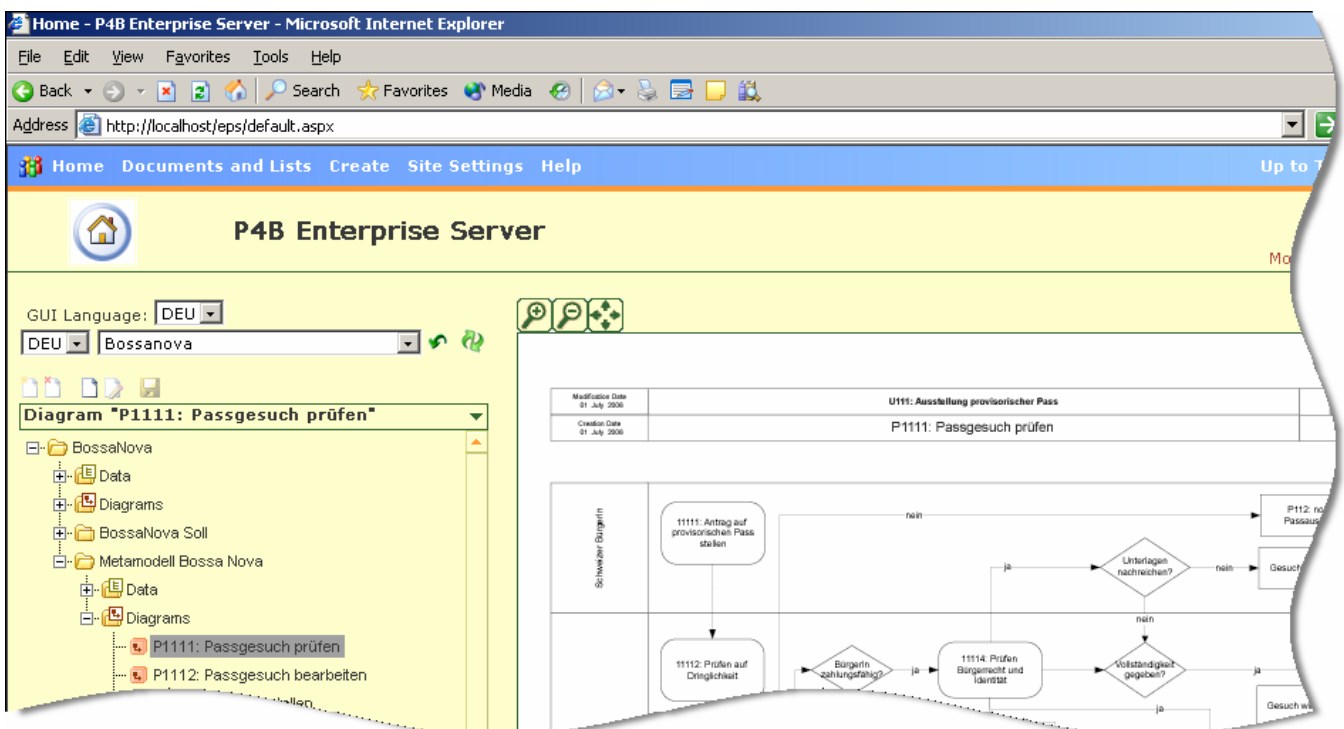
Ausgewählte beschreibende Daten und grafische Diagramme von Modellen, die mit dem process4.biz Basismodul erstellt und in der Datenbank gespeichert wurden, können mit dem Web Publisher in **statische Webseiten** (in HTML- und SVG-Format) umgewandelt werden. Für die Veröffentlichung im Intranet ist ein **Webserver** notwendig. Es kann entweder Microsoft IIS (Internet Information Services des Windows Betriebssystems) oder der Apache-Webserver auf einer Linux-Plattform eingesetzt werden.

Dieses kostengünstige Werkzeug bietet umfangreiche Navigationsmöglichkeiten (wie Smart-Tags, Hyperlinks, Navigationsbaum, usw.) über ausgewählte Modell-Inhalte, Filter & Suchfunktionen und Prozess-Feedbackmöglichkeiten, sowie die Möglichkeit beliebige Dateien oder Links auf andere Websites zu hinterlegen, um ein Wissensportal aufzubauen.

Die Publikation kann in diversen Darstellungsformen der Objektgruppierung und in verschiedenen Sprachen auf unterschiedlichen Websites im Webserver veröffentlicht werden. Bereits veröffentlichte Inhalte lassen sich löschen oder aktualisieren. Die Daten in der Datenbank und die vom Web Publisher im Webserver publizierten Daten sind asynchron. Da das rollenbasierte Berechtigungskonzept von process4.biz nicht bis zum Webserver durchgereicht wird, und keine permanente Verbindung zur Datenbank besteht, hat der Web Publisher keine Editiermöglichkeit für die Daten im Web – im Gegensatz zu seinem „großen Bruder“, dem process4.biz Enterprise Portal Server.

## process4.biz Enterprise Portal Server (EPS)

Der Enterprise Portal Server ist ein **eigenständiger Portalserver** auf Basis der Windows Sharepoint Services (WSS) - Technologie und der .Net-Architektur, die kostenloser Bestandteil von Windows Server 2003 -Betriebssystemen sind. Dank der **permanenten Verbindung** zwischen dem process4.biz-Portalserver und der Datenbank sind weder eine vorherige Veröffentlichung, noch die Konvertierung der Daten notwendig. Die ausgewählten Modell-Inhalte sind stets **aktuell**, d.h. synchron mit den entsprechenden Datenbank-Inhalten im Portal abrufbar. Die intuitive Navigation, die Optik und die Funktionalitäten sind auf die Client-Komponente des process4.biz Basisprodukts abgestimmt.



Der Enterprise Portal Server unterstützt die Steuerung der **Zugriffskontrolle** über die Windows-Domänenanmeldung („single sign-on“) und auch das in der process4.biz Datenbank definierte rollenbasierte Berechtigungskonzept. Jeder Benutzer bekommt nur jene Inhalte zur Ansicht oder zur Bearbeitung, für die er die entsprechenden Berechtigungen besitzt. Das **Anlegen, Ändern und Löschen** aller beschreibenden (d.h. nichtgrafischen) Inhalte des Datenmodells (Objekte und Ihre Attribute) ist über jeden Webbrowser möglich.

Der Enterprise Portal Server unterstützt das Hinterlegen diverser Dateien beliebigen Formats für Objekte oder deren grafische Repräsentanten auf Diagrammen. Für diese Dateien steht die volle „check-in“ bzw. „check-out“-Funktionalität, sowie die Versionierung mit Dokumentation des Verfassers zur Verfügung. So wird die gesamte Entstehungsgeschichte eines hochgeladenen Dokuments mitgeschrieben. Die „check-out“-Funktion stellt sicher, dass eine in Bearbeitung befindliche Datei nicht von anderen Benutzern überschrieben werden kann.